Kosteneffiziente solarthermische Systeme Linz, 04.10.2017





Kostengünstige Solar Systeme mit Heat Pipe -Kollektoren

Bert Schiebler, Federico Giovannetti Institut für Solarenergieforschung Hameln



Ansatz zur Kostenreduktion



Vermeidung von hohen Temperaturen und Dampf im System

Verschattung



Harrison, S. et al: A review of strategies for the control of high temperature stagnation in solar collectors and systems. Energy Procedia 30 p. 793-804, SHC 2012

Entleerung (Drain Back)

Solar Technologie International GmbH: https://www.sti-



Stagnationskühler

Thermochrome Absorberbeschichtung

Thermomechanisches Ventil



Scheuren, J.: Untersuchung zum Stagnationsverhalten solarthermischer Kollektorfelder. Dissertation, Universität Kassel, Shaker Verlag, 2008

Föste, S. et al: Flat plate collectors with thermochromic absorber coatings to reduce loads during stagnation. Energy Procedia 91 p. 42-48, 2016

2004 Conference, University of Waterloo, Ontario, Canada. August 2004





Vermeidung von hohen Temperaturen und Dampf im System

- Erhöhung der Betriebssicherheit
- Günstigere Komponenten
- **Einfachere Installation**

 \succ

Geringerer Wartungsaufwand









- Prinzip der Temperaturbegrenzung mit Wärmerohren
- Umsetzung einer neuartigen
 Wärmerohrlösung für Vakuumröhrenkollektoren
- Systembewertung einer realen Anlage mit Wärmerohrkollektor
- Ableitung von
 Kostensenkungspotentialen





Maximaltemperatur

Standard-Kollektor

≈ 180 - 270

Betriebsbereich

Maximaltemperatur

Wärmerohr-Kollektor

≈ 125

Mittlere Fluidtemperatur in °C

95

Begrenzung der Kollektorleistung und Reduzierung der Stagnationstemperatur



Kollektoren mit Wärmerohr



Projektziele:

> Hohe Leistungsfähigkeit im Betriebsbereich

> Abschaltung in einem engen Temperaturbereich





Temperaturbegrenzung mit Wärmerohren

ISFH

- Bewertung des Wärmerohr-Prozesses
- Entwicklung von Modellen
- Auslegung von Solar-Wärmerohren zur

Temperaturbegrenzung in FK und VRK



Leibniz Universität

Hannover





Neuartige VRK-Lösung

- VRK-Prototyp mit Pentan-Wärmerohren
- Konversionsfaktor von 75 %
- Stagnationstemperatur von 125 °C





Schaltung des linearen Verlustkoeffizienten von 2,0 auf 12,5 W/m²K



Aufbau Systemteststand

- Prüfaufbau mit zwei identischen TWW-Anlagen
- Dynamische Systemtests nach ISO 9459-5
- Temperaturmessung im Solarkreis
- Bewertung im Parallelbetrieb





- T_{im} Temp. Solarrohr (Vor- und Rücklauf)
- T_{MAG} Temp. Membransausdehnungsgefäß
- T_{ST} Temp. Solar station
- p Systemüberdruck









0,5 ... 0,6 %-Punkte

0,6 ... 1,2 %

Abweichung Wärmerohr-Kollektor:

- Geringerer Deckungsanteil:
- Solarer Minderertrag:
- Mehrbedarf an Nachheizenergie: 1,5 ... 3,5 %

Nahezu gleiche Leistungsfähigkeit beider Systeme

1 l Leibniz 1 2 Universität 1 1 to 0 4 Hannover

Stagnationsverhalten



- Maximalbelastung bei Mittagsstagnation* im Parallelbetrieb (*Deaktivierung der Solarpumpe bei voller Einstrahlung)
- Reduzierung der Temperaturbelastung um ca. 90 K
- Siedetemperatur im System
 WR-Kollektor nicht erreicht
- Keine Verdampfung



Maximale Stagnationsbelastung

- Stagnation bei niedrigem Anlagendruck (p_{Ü,Sys} = 1bar)
- Standard: Dampf im gesamten Solarkreis
- Wärmerohr: Dampfreichweite beträgt nur wenige Meter





SEH

Mögliche Systemkostenreduktion



Kein Dampf und Temperaturen > 100 °C nur in Kollektornähe!

- Günstigere Komponenten 8 10 %
 (z.B. MAG, Vorschaltgefäß, Verrohrung)
- Einfachere Installation 8 10 %
 (z.B. Nachentlüften nicht erforderlich)
- Geringerer Wartungsaufwand 55 65 % (z.B. reduz. Alterung Solarkreisfluid)
- Senkung der Gesamtkosten um 20 30 % möglich

Für FK-Anlage nach IEA TASK 54 – Bedingungen 27 – 35 %











- Effizienz von VRK mit Wärmerohren in realer Anlage bestätigt
 ⇒ Abweichung zum Standartsystem vernachlässigbar
- Deutliche Reduzierung der Stagnationsbelastung im System
 ⇒ Maximaltemperatur von 125 °C statt 220 °C
- Hohe Temperaturen & Dampf können erfolgreich vermieden werden
 ⇒ Reduzierung der Gesamtkosten um 20 30 %





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Projekt- und Umsetzungspartner:



finanzielle Förderung und Projektbegleitung:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

FKZ: 0325550 A-C



